

03.10.2021

## Idil Nuna Baydar - „Ghettolektuell“



Jilet Ayse ist schwer und gewichtig, rein und feurig. Sie ist überzeugt davon, das richtige Instrument zur Persönlichkeitsbildung und zur individuellen Freiheit gefunden zu haben –Sturheit! Getreu dem Motto: „Wenn du sie nicht überzeugen kannst, verwirr' sie!“ hinterlässt sie leidenschaftlich vorgetragene Argumentationsketten, die nur am Anfang logisch und gerecht erscheinen. Das tun sie aber immer für Jilet Ayse! Und so erleben wir altbekannte Stereotypen, nagelneue Schimpfwörter, ungelogene Wahrheiten und garantierte Tatsachen am laufenden Band und mit besonders breiter Brust vorgetragen.

Am Ende ist das Publikum der Kabarettistin Idil Nuna Baydar auf den Leim gegangen, hat sich mitreißen lassen und sich diebisch gefreut über Boshafigkeiten, beschwörte Tatsachen und Schimpftiraden. Aber es hat auch verstanden was eigentlich passiert ist: Während vor unseren Augen ein Pulverfass mit vermeintlichem Geschwätz explodiert ist, wurde uns hinten aus der Hosentasche unsere Ansammlung an Vorurteilen geklaut und bleiben hoffentlich für immer verschwunden.

Ein ganzes Land wird zum Gespräch gebeten. Ein Land, in dem Idil Nuna Baydar lebt und das ihr zunehmend Sorgen bereitet. Sie hat als hier geborene und vom Umfeld geprägte Berlinerin einiges an Migrations-Hintergründigkeit zu bieten und tut das gerne und vehement vor allem in ihrer typischen Figur Jilet Ayse auf sehr eindrucksvolle und gewollt nachhaltige Weise.

Foto: Cengiz Karahan

Karten für Studierende kosten generell 5€, ein gültiger Student\*innenausweis muss hierfür an der Abendkasse vorgelegt werden.

**Ort:** Kulturzentrum dasHaus | Saal

**Einlass:** 18:30 Uhr

**Preis:** VVK 20 € zzgl. Geb./ AK 25 €/ Studierende 5 €

**Datum:** 03.10.2021 / 19:00 bis 20:00 Uhr

